

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

Jahresbericht 2013

50. Vereinsjahr



Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

seit der letzten GV fehlt der Männerriege ein Präsident. Der Vorstand wurde ergänzt durch die zwei Beisitzer Peter Eitzinger und Franz Nydegger. Die Arbeit konnte so befriedigend weitergeführt werden. Insbesondere deshalb, weil sich unser Expräsident Christian bereit erklärte weiterhin das Organisieren des Preisjassens und den Einsatz der Männerriege an der 1. Augustfeier zu übernehmen.

Nun folgt ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereinsjahres.

Unser Jahresprogramm starteten wir alljährlich mit der Hinterthurgauer Hallen-Meisterschaft (12.11.12 + 11.02.13). Auf Platz 5 konnten sich unsere Faustballer unter Beweis stellen. Die Männer aus Ettenhausen erkämpften sich in der Vor- und Rückrunde den 1. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

Am Preisjassen vom 3. März konnten OK Präsident Christian Brunner 112 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser auch dieses Jahr Punkte sammeln. Gewonnen hat Jrma Aerne mit 3555 Punkten. Güscht Graf schaffte es mit 3454 Punkten auf den 2. Rang und gleichzeitig als einziger Männerriegler in die Top Ten. Die restlichen Männerriegler hatten in diesem Jahr wohl etwas weniger Kartenglück.

Am Freitag, den 10. Mai 2013 besuchten wir wiederum den Gong. Im Kleinkunstsaal des Gemeindezentrums Aadorf genossen wir den Auftritt von Schertenlaib & Jegerlehner". Die beiden regten uns mit ihren witzigen und doch tiefsinnigen Liedern auch bei herzhaftem Lachen zum nachdenken über so manches an.

Das Eidgenössische Turnfest vom 13. bis 23. Juni in Biel besuchten Christian Brunner, Ignaz Zehnder und Erwin Stahel, zusammen mit den turnenden Vereinen Ettenhausen am Wochenende vom 21. – 23. Juni 2013.

Beim 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer Stärkeklasse 3, massen sie sich mit 123 Vereinen der ganzen Schweiz und erreichten dabei den 98. Rang. Sie durften drei tolle Tage miteinander in Biel verbringen, bei der die Geselligkeit im Vordergrund stand.

Dieser unvergessliche Anlass wird allen Beteiligten für immer in guter Erinnerung bleiben.

Den Grillabend vom 08.07.2013 - am ersten Montag der Sommerferien – konnten wir bei unbeständiger Witterung abhalten. Auch dieses Jahr wurde das Feuer bei der Eisweiherhütte entfacht. Unsere vorgängige Velotour startete noch mit ein paar Regentropfen, doch kurz darauf wurde das Wetter immer besser. Sie führte uns vom Schulhaus Ettenhausen nach Ifwil, Eschlikon, Holzmannshaus nach Rosental, dann weiter Richtung Lachen, vorbei an Matzingen zur Eisweiherhütte. Dort erwarteten uns die Senioren, die schon fleissig auf Erwins Feuer grillierten. Männerriegler und Senioren aus Ettenhausen mit den Jungsenioren von Aadorf genossen den herrlichen Sommerabend bei Speis und Trank.

Die Festwirtschaft der Bundesfeier wurde von der Männerriege zusammen mit dem Faustballverein organisiert. Erfreulicherweise machte auch Petrus mit und bescherte uns gutes Wetter. Dies wirkte sich auch positiv auf das Ergebnis der Festwirtschaft aus.

An der diesjährigen Männerriegen-Reise konnte ich selber leider nicht teilnehmen. Die folgenden Aussagen basieren deshalb auf dem Reisebericht von Walti Rüegg. Markus Aschwanden, der sich sowohl als Reiseleiter, Chauffeur, Heimleiter und Sponsor bestens bewährte, lenkte die MR zunächst via Rapperswil, Seedamm, Rotenthurm, Sattel zum Fühstückskaffe mit Gipfeli im Restaurant Burg ob Schwyz.

Mit einer steilen Luftseilbahn gings von Amsteg zum Weiler Vorderarni. Nächstes Ziel war die Sunnigrathütte auf der Höhe von 1977m. Die Mittagspause am Seeli bei der Sunnigrathütte wurde mit dem vorweggenommenen Gipfelwein aus Markus Rucksack bereichert. Ein richtig guter Kaffee in der Hütte mit Uri-Stier am Glas wirkte offenbar sehr belebend.

Mit einem Abstecher zum Sunnig Grat (2033m), ging es weiter zum Langchälengrätli (2095m), für die einen dann direkt hinunter zur Alp Furt, für 5 Langläufer via Leutschachhütte (2208m) ebenfalls zur Furt.

Nach ca. 1 ½ Stunden Abstieg, insgesamt also 4 1/2 Std bzw. 5 ½ Std Marschzeit erreichten alle das Berggasthaus Alpenblick. Hier machte sich allerdings einige Hektik bereit, die etwas verwirrt scheinenden Wirtsleute hatten offenbar nicht mit 2 Männerriegen à je 13 Teilnehmer nebst den weiteren Gästen gerechnet. Mit einigen Umschichtungen, Zusammenrücken und Matratzen in der Dusche sowie eben die Belegung der Besenkammer waren dann doch noch alle mit einer Schlafstelle ausgerüstet. Das Abendessen, inklusive Dessert mit riesigen Portionen, war sehr lecker.

Über Nacht hatte sich die Wetterlage verändert und ein trüber Morgen mit Regen machte eine grössere Wanderroute unmöglich es reichte aber für den Abstieg nach Gurntellen und eine Wanderung nach Intschi.

Mit dem Postauto ging es dann weiter nach Amsteg, mittlerweile um die Mittagszeit. Die Nächste Station war die Pouletburg in Attighausen wo wie bereits zur Zeit der alten Eidgenossen das Federvieh in grossen Mengen den Weg in die hungrigen Mägen der Fernreisenden und Wegelagerer fand. Der weitere Verlauf der Reise war sehr ruhig und der Chauffeur, Reise- und Heimleiter brachte alle sicher wieder nach Ettenhausen.

Am 5. Oktober organisierte Ignaz Zehnder das „Nachtessen mit Partnerinnen“. Wir fuhren zum Restaurant „wildi bistro-schuppe“ (im Güterschuppen der alten Bahnstation Neuthal, zwischen Bauma und Bäretswil). Wir genossen einen geselligen Abend und liessen uns von Wildis verwöhnen.

Als Höhepunkt des Vereinsjahres darf sicher die Abendunterhaltung vom 26. Oktober mit einem speziellen Festakt zum 50 Jahr-Jubiläum der Männerriege genannt werden. Dank umsichtiger und minutiöser Vorbereitungsarbeit durch das breit abgestützte OK mit Vertretungen aus den turnenden Vereinen unter der Leitung von Ignaz Zehnder. Bereits der Festführer liess die Erwartungen an das Fest hoch gehen. Und siehe da, all die Mühe hat sich gelohnt, sowohl die zahlreichen Ehrengäste, Besucher, als auch die vielen Helferinnen und Helfer genossen sichtlich den ausgesprochen gelungenen Abend. Dem OK Präsident Ignaz gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank. Er hat sich sehr mit dem Anlass identifiziert und ungemein viel Zeit und Energie in die Vorbereitungen gesteckt, man denke nur an die sieben OK-Sitzungen, die vorzubereiten und zu leiten waren, an die vielen Gespräche mit Sponsoren, die Absprachen mit den verschiedenen Beteiligten Gruppen und nicht zuletzt an das Verfassen der Briefe an Ehrengäste, der Texte und Interviews für die Festschrift! Aber auch dem OK gilt ein grosser Dank. Es hat bis zuletzt grosse Arbeit geleistet und auch verstanden die Mitglieder der Riegen für die Darbietungen sowie die ganze Arbeit rund um den Unterhaltungsabend zu motivieren. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gut gelungen ist.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich 18 Männerriegler (inkl. Verstärkung aus Aadorf) im Kegelkeller. Vielleicht hat auch das Versprechen auf einen Käseschmaus, dank dem Geschenk der turnenden Vereine zum 50 Jahre Jubiläum, den einen oder andern zusätzlich nach Wängi gelockt. Walti Rüegg hatte die Kugel erneut am besten im Griff und gewann mit Abstand unsere kleine Kegelmeisterschaft. Aber auch alle andern genossen das gesellige Zusammensein.

Dieser Rückblick zeigt, wir hatten auch in diesem Jahr ein tolles Jahresprogramm. Das war nur möglich weil sich auch ausserhalb des Vorstandes immer wieder Männerriegler engagieren und einen Anlass oder eine Aktivität organisieren. Ihnen gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Für den Vorstand
Franz Nydegger